Die Oberstufe
am Gymnasium Marienstatt

Stand: 8. Februar 2024

Unsere Schule

Unser Gymnasium ist eine staatlich anerkannte Privatschule in Trägerschaft der Zisterzienserabtei Marienstatt.

Unsere Schule befindet sich in der Umwandlung von einem achtjährigen Ganztagsgymnasium (G8GTS) in ein neunjähriges Gymnasium (G9). Die Oberstufe wird zur Zeit noch in G8GTS-Form geführt.

Aufnahmevoraussetzungen

In unsere Oberstufe können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die …

- an einem G8GTS-Gymnasium in die Stufe 10 versetzt sind.
- an einer Realschule plus den Realschulabschluss und die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben haben. (Dazu müssen in der Regel die Abschlussnoten aller Fächer mindestens „befriedigend“ sein.)
- an einer Realschule plus den Realschulabschluss erworben und eine Aufnahmeprüfung bestanden haben.
- ein G9-Gymnasium, eine integrierte Gesamtschule oder eine zweijährige Berufsfachschule besucht haben und die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen. (Bitte wenden Sie sich zur Beratung an unsere Oberstufenleitung.)

Profil unserer Oberstufe

In der Einführungsphase werden die methodischen und inhaltlichen Grundlagen gelegt. Ein Tag zu Beginn des Schuljahres widmet sich dem „Team-Building“ in den Stammkursen, die die Klassen der Mittelstufe ersetzen.

Erst nach Abschluss der einjährigen Einführungsphase zählen die Noten fürs Abitur. (An G9-Schulen beginnt die Qualifikationsphase bereits nach dem ersten Halbjahr.)

Als Ausdruck eines gelebten christlichen Menschenbildes machen unsere Schülerinnen und Schüler in Stufe 11 ein zweiwöchiges Praktikum in einer sozialen Einrichtung.

Halbjahr	Phase	Besonderheit
10/1	Einführungs-phase	Team-Building Methodenlernen
10/2		
11/1	Qualifikations-phase	Sozialpraktikum Facharbeit, BLL
11/2		
12/1		Studienfahrt
12/2		Abiturprüfung

Durch eine freiwillige schriftliche Arbeit („Facharbeit“ oder „Besondere Lernleistung“), die von einer Lehrkraft betreut wird, kann gegebenenfalls der Abiturdurchschnitt verbessert werden.

Am Ende der Stufe 11 ist ein Abgang mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife möglich.

In Stufe 12 findet eine Studienfahrt ins europäische Ausland statt. Ein Fonds des Fördervereins unterstützt dabei bedürftige Familien.

Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur gut auf die Abiturprüfung vorbereiten, sondern auch auf die Zeit danach: Fahrten zum Studieninformationstag der Universität Mainz und zum Tag der Physik und Mathematik der Universität Kaiserslautern gehören ebenso zu unserer Oberstufe wie ein Bewerbungstraining und eine jährliche Berufsbörse mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern, die ihre Erfahrungen aus Studium und Beruf teilen.

Fächerangebot

Die folgende Übersicht zeigt unser Angebot an Grund- und Leistungsfächern. Fächer, die nur als Grundfach belegt werden können, sind grau gedruckt.

Fremdsprachen	**Deutsch**	**Gesellschaftswissenschaften**	**Naturwissenschaften / Inf.**	**Mathematik**
Englisch Französisch Latein Griechisch		Geschichte Erdkunde Sozialkunde	Physik Chemie Biologie Informatik	

Künstl. Fächer
Bildende Kunst Musik

Religion	Sport	Philosophie

Die Fremdsprachen Englisch, Französisch und Griechisch setzen Vorkenntnissen aus der Mittelstufe voraus.

Schülerinnen und Schüler, die in der Mittelstufe nur eine Fremdsprache gelernt haben, müssen diese mindestens bis zum Ende der Einführungsphase weiterführen und außerdem den dreijährigen Kurs „Latein neu“ belegen.

Die Grundfächer Informatik und Philosophie können ohne Vorkenntnisse belegt werden. Am Informationstag (siehe Terminplan) ist Gelegenheit, diese beiden Fächer in Probestunden kennenzulernen.

Regeln für die Fächerwahl

In der **Einführungsphase** sind neun Grundfächer und drei Leistungsfächer zu belegen. Die zwölf Fächer teilen sich wie folgt auf die einzelnen Fächergruppen auf:

Fremd-sprachen	**Deutsch**	**Gesellschafts-wissenschaften**	**Naturwissen-schaften / Inf.**	**Mathematik**
2	1	2	3	1

Künstl. Fächer
1

Religion	Sport	Philosophie
1	1	

Nach Maßgabe des Stundenplans kann zusätzlich ein freiwilliges, dreizehntes Fach belegt werden. Außerdem bieten wir (am Dienstagnachmittag) vielfältige Arbeitsgemeinschaften an. Freiwillige Fächer und Arbeitsgemeinschaften können jeweils am Ende eines Halbjahres abgewählt werden.

Schülerinnen und Schüler, die für längere Zeit nicht am Sportunterricht teilnehmen können, müssen ein Ersatzfach belegen. Für diesen Fall ist es günstig, ein freiwilliges Fach zu haben, das dann als Ersatzfach verwendet werden kann.

Eine **Änderung** der Fächerwahl ist nur in Ausnahmefällen und nur innerhalb des bestehenden Stundenplanes möglich. Sie erfolgt zu einem festgesetzten Termin vor den Herbstferien.

Am Ende der Einführungsphase fallen zwei Grundfächer aus den Bereichen Fremdsprachen und Naturwissenschaften/Informatik weg, und zwar

- entweder zwei Naturwissenschaften/Informatik
- oder eine Fremdsprache und eine Naturwissenschaft/Informatik.

Im ersten Fall ergibt sich dadurch in der **Qualifikationsphase** eine Fächerbelegung mit **sprachlichem** Schwerpunkt:

Fremd-sprachen	**Deutsch**	**Gesellschafts-wissenschaften**	**Naturwissen-schaften**	**Mathematik**
2	1	2	1	1

Künstl. Fächer
1

Religion	Sport	Philosophie
1	1	

Im zweiten Fall ergibt sich in der Qualifikationsphase eine Fächerbelegung mit **mathematisch-naturwissenschaftlichem** Schwerpunkt:

Fremd-sprachen	**Deutsch**	**Gesellschafts-wissenschaften**	**Naturwissen-schaften / Inf.**	**Mathematik**
1	1	2	2	1

Künstl. Fächer
1

Religion	Sport	Philosophie
1	1	

Regeln für die Wahl der Leistungsfachkombination

Da die gymnasiale Oberstufe zur allgemeinen Hochschulreife führt, darf die Wahl der Leistungsfächer nicht zu einseitig sein. Die Kombination der drei „Lieblingsfächer“ ist deshalb unter Umständen nicht möglich. Beispielsweise sind die folgenden Kombinationen **nicht möglich,** da sie nur Leistungsfächer aus einer Fächergruppe bzw. zwei benachbarten Fächergruppen umfassen:

Fremd-sprachen	**Deutsch**	**Gesellschafts-wissenschaften**	**Naturwissen-schaften**	**Mathematik**
			X X X	

Fremd-sprachen	**Deutsch**	**Gesellschafts-wissenschaften**	**Naturwissen-schaften**	**Mathematik**
X X	X			

Möglich sind alle Leistungsfachkombinationen, die mindestens drei Fächergruppen umfassen bzw. überspannen, also zum Beispiel die folgenden Kombinationen:

Fremd-sprachen	**Deutsch**	**Gesellschafts-wissenschaften**	**Naturwissen-schaften**	**Mathematik**
X	X	X		

Fremd-sprachen	**Deutsch**	**Gesellschafts-wissenschaften**	**Naturwissen-schaften**	**Mathematik**
X X		X		

Fremd-sprachen	**Deutsch**	**Gesellschafts-wissenschaften**	**Naturwissen-schaften**	**Mathematik**
X		X	X	

Es ist leider nicht möglich, zwei Gesellschaftswissenschaften als Leistungsfach zu belegen. Im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich gibt es nur folgende vier Fächerbelegungen:

erstes Fach	**zweites Fach**		
	Stufe 10	Stufe 11	Stufe 12
Leistungsfach Erdkunde	Sozialkunde	Geschichte	Sozialkunde
Leistungsfach Sozialkunde	Geschichte	Erdkunde	Geschichte
Leistungsfach Geschichte	Sozialkunde	Erdkunde	Sozialkunde
Grundfach Geschichte	Sozialkunde	Erdkunde	Sozialkunde

Aus Gründen der Stundenplangestaltung kann es sein, dass in einem Jahrgang **nicht alle gewünschten Fächerkombinationen angeboten** werden. Da uns die Schulbehörde nur eine begrenzte Anzahl Lehrerwochenstunden zuweist, können Kurse erst ab einer gewissen **Mindestgröße** eingerichtet werden.

Fächerkombinationen Einführungsphase

Alle Fächerkombinationen, die in der Einführungsphase unserer Oberstufe gewählt werden können, sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. (Die vollständige Tabelle mit allen 31 rheinland-pfälzischen Kombinationen findet sich auf der Website mss.rlp.de.)

Nr	**Leistungs-fächer**			**Grundfächer**											
				D	Fs	Gw		M	Nw	R	Sp	Fs	Nw	Nw/ Inf	KF
1	Fs	M	D			X	X		X	X	X	X	X	X	X
2	Fs	Nw	D			X	X	X		X	X	X	X	X	X
3	Fs	D	Gw			X		X	X	X	X	X	X	X	X
4	Fs	Fs	M	X		X	X		X	X	X		X	X	X
5	Fs	Fs	Nw	X		X	X	X		X	X		X	X	X
6	Fs	Fs	Gw	X		X		X	X	X	X		X	X	X
7	Fs	M	Nw	X		X	X			X	X	X	X	X	X
9	Fs	M	Gw	X		X			X	X	X	X	X	X	X
10	Fs	Nw	Nw	X		X	X	X		X	X	X		X	X
11	Fs	Nw	Gw	X		X		X		X	X	X	X	X	X
13	M	Nw	D		X	X	X			X	X	X	X	X	X
14	M	D	Gw		X	X			X	X	X	X	X	X	X
15	M	Nw	Gw	X	X	X				X	X	X	X	X	X
16	Nw	Nw	D		X	X	X	X		X	X	X		X	X
18	Nw	D	Gw		X	X		X		X	X	X	X	X	X
20	Fs	M	R	X		X	X		X		X	X	X	X	X
24	Fs	Nw	R	X		X	X	X			X	X	X	X	X
27	M	D	R		X	X	X		X		X	X	X	X	X
30	Nw	D	R		X	X	X	X			X	X	X	X	X

Fächerkombinationen Qualifikationsphase

In den beiden letzten Spalten der folgenden Tabelle sind die mündlichen Abiturprüfungsfächer angegeben, die sich aus der gewählten Leistungsfachkombination ergeben. Bei vielen Kombinationen gibt es dabei die Wahl zwischen einem sprachlichen (letzte Spalte) und einem mathematisch-naturwissenschaftlichen Prüfungsprofil (vorletzte Spalte).

Schülerinnen und Schüler, die zwei Naturwissenschaften oder zwei Fremdsprachen als Leistungsfach belegen, haben im Abitur *zwei* mündliche Prüfungsfächer. Die betroffenen Fächerkombinationen sind in der Tabelle grau unterlegt.

Im mündlichen Abitur darf das gesellschaftswissenschaftliche Fach durch das Fach Religion ersetzt werden, im mathematisch-naturwissenschaftlichen Profil (und nur dort!) darf das naturwissenschaftliche Fach durch das Fach Informatik ersetzt werden.

Nr	**Leistungsfächer (schriftliche Abiturprüfungsfächer)**			**Grundfächer**										**mündliche Abiturprüfungsfächer**			
				D	Fs	Gw		M	Nw	R	Sp	Fs/ Nw/ Inf	KF	math.-nat. Prüfungsprofil		sprachl. Prüfungsprofil	
1	Fs	M	D			X	X		X	X	X	X	X			Gw	
2	Fs	Nw	D			X	X	X		X	X	X	X			Gw	
3	Fs	D	Gw			X		X	X	X	X	X	X			M/Nw	
4	Fs	Fs	M	X		X	X		X	X	X		X	Nw	Gw	D	Gw
5	Fs	Fs	Nw	X		X	X	X		X	X		X	M	Gw	D	Gw
6	Fs	Fs	Gw	X		X		X	X	X	X		X	M	Nw	D	M/Nw
7	Fs	M	Nw	X		X	X			X	X	X	X	Gw			
9	Fs	M	Gw	X		X			X	X	X	X	X	Nw		D	
10	Fs	Nw	Nw	X		X	X	X		X	X		X	Gw	M	D	Gw
11	Fs	Nw	Gw	X		X		X		X	X	X	X	M		D	
13	M	Nw	D		X	X	X			X	X	X	X	Gw			
14	M	D	Gw		X	X			X	X	X	X	X	Nw		Fs	
15	M	Nw	Gw	X	X	X				X	X	X	X	D/Fs			
16	Nw	Nw	D		X	X	X	X		X	X		X	M	Gw	Fs	Gw
18	Nw	D	Gw		X	X		X		X	X	X	X	M		Fs	
20	Fs	M	R	X		X	X		X		X	X	X	Nw		D	
24	Fs	Nw	R	X		X	X	X			X	X	X	M		D	
27	M	D	R		X	X	X		X		X	X	X	Nw		Fs	
30	Nw	D	R		X	X	X	X			X	X	X	M		Fs	

Zulassung zur Qualifikationsphase

Am Ende der Einführungsphase wird aufgrund der Jahresnoten der Pflichtfächer über die Zulassung zur Qualifikationsphase entschieden. In den folgenden Fällen ist eine Zulassung nicht möglich:

- Note „ungenügend“ in einem Fach
- Note „mangelhaft“ in zwei Leistungsfächern
- Note „mangelhaft“ in mehr als zwei Fächern

Bei zwei Noten „mangelhaft“ in den Grundfächern oder einer Note „mangelhaft“ in den Leistungsfächern ist ein Ausgleich erforderlich.

Latinum und Graecum

<table>
<tr><th>Dauer des Unterrichts</th><th>Endnote</th><th>Latein</th><th>Griechisch</th></tr>
<tr><td>von Stufe 5 bis 9</td><td rowspan="2">mindestens „ausreichend“</td><td>Latinum</td><td>–</td></tr>
<tr><td>von Stufe 6 bis 10</td><td>Latinum</td><td>–</td></tr>
<tr><td>von Stufe 5 oder 6 bis 12</td><td rowspan="4">mindestens „ausreichend“ (5 Punkte)</td><td>Großes Latinum</td><td>–</td></tr>
<tr><td>von Stufe 8 bis 12</td><td>Latinum</td><td>Graecum</td></tr>
<tr><td>von Stufe 8 bis 12 und Prüfung</td><td>Großes Latinum</td><td rowspan="2">–</td></tr>
<tr><td>von Stufe 10 bis 12 und Prüfung</td><td>Latinum</td></tr>
</table>

Wochenstunden

	Phase	Fs	D	Gw	Nw Inf	M	KF	R	Sp	Phi
Leistungsfach	Einführungsphase	5	5	4	4	5		5		
	Qualifikationsphase		6		5	6				
Grundfach	Einführungsphase	3	3	2	2	3	3	2	2	2
	Qualifikationsphase		4		3	4				

Die Gesamtzahl beträgt in der Einführungsphase in der Regel 35, in der Qualifikationsphase in der Regel 34 Wochenstunden. Bei Kombinationen mit dem Leistungsfach Religion erhöht sich die Gesamtzahl um 1. Das Grundfach „Latein neu“ wird vierstündig unterrichtet. Dadurch steigt die Gesamtzahl ebenfalls um 1.

Stundentakt

Nr	Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Nr	Zeit (Fr)
1	7:20–8:05	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	1	7:20–8:05
2	8:05–8:50						2	8:05–8:50
		Pause				Pause		
3	9:05–9:50	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	3	9:05–9:50
4	9:50–10:35						4	9:50–10:35
		Pause				Pause		
5	10:50–11:35	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	5	10:50–11:35
6	11:35–12:15						6	11:35–12:20
						Pause		
7	12:20–13:05	Mittagspause (Mittagessen in Mensa)				Unterricht	7	12:35–13:20
8	13:05–13:50	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht		8	13:20–14:05
		Pause						
9	14:05–14:45	Unterricht	Arbeitsge-meinschaft oder Unterricht	Unterricht	Unterricht			
10	14:45–15:30							

G8GTS- und G9-Oberstufe im Vergleich

		G8GTS	G9
Dauer der Oberstufe		3 Jahre	verkürzt (Abitur bereits im März)
Einführungsphase		ein volles Schuljahr, Noten zählen noch nicht für das Abitur	Noten zählen im zweiten Halbjahr bereits für das Abitur
Wochen-stunden	Einführungsphase	35	32
	Qualifikationsphase	34	32
zusätzliche Wochenstunden für Schüler ohne zweite Fremd-sprache in der Mittelstufe		1	2
Leistungsfächer		3	3
verpflichten-de Grund-fächer	Einführungsphase	9*	7
	Qualifikationsphase	7	
künstlerisches Fach		durchgehend zu belegen	mindestens 2 Halb-jahre zu belegen
Schülerbeförderung		Kostenübernahme durch Kreis in Stufe 10	keine Kosten-übernahme in der Oberstufe

*Die erhöhte Fächerzahl in der Einführungsphase muss kein Nachteil sein: Sie bietet Gelegenheit, die Anforderungen der Fächer in der Oberstufe kennenzulernen und dann eine gute Wahl für die Qualifikationsphase zu treffen.

Termine

Montag, 11. Dezember 2023, 19:30 Uhr	Informationsabend für Eltern Marienstatter Schüler (Klassenstufe 9)
Dienstag, 28. November 2023, 19:30 Uhr	Informationsabend für Eltern und Schüler anderer Schulen (Klassenstufe 10)
nach Vereinbarung	Möglichkeit zur Hospitation in Stufe 10
Montag, 5. bis Donnerstag, 29. Februar 2024	für Schüler anderer Schulen: Anmeldung (Terminvereinbarung über Sekretariat), unverbindliche Angabe der Leistungsfächer
Montag, 4. März 2024	Informationstag für alle Schüler, die zum Schuljahr 2024/2025 in unsere Oberstufe eintreten
Freitag, 8. März 2024	Oberstufen-Wahl (Entscheidung über das Kursangebot, Wahl der Grund- und Leistungsfächer)
Dienstag, 9. Juli und Mittwoch, 10. Juli 2024	Aufnahmeprüfung für Schüler ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
unmittelbar nach Zeugnisausgabe, *vor* den Sommerferien 2024	für Schüler anderer Schulen: Einreichung einer Kopie des Abschluss- bzw. Jahreszeugnisses mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Kontakt

David Brungs (Oberstufenleiter)
02662/969860
mss@gymnasium-marienstatt.de

Die Informationen der vorliegenden Broschüre wurden sorgfältig zusammengestellt. Trotzdem sind Irrtümer nicht ausgeschlossen. Verbindliche Auskunft gibt die Website mss.rlp.de des Ministeriums für Bildung.